Viel Musik, Tanz, Informationen und Genüsse am 4. Juli bei ‚KultiC' auf der Ökostation

Am 4. Juli von 13 bis 22 Uhr erlebt auf der Ökostation Bergkamen-Heil das vom verstorbenen ‚Charly' Röcher angeregte ‚Kulturfest für Vielfalt, Toleranz und Gemeinsinn – KultiC' nach 2024 eine Neuauflage. Bei freiem Eintritt gibt es im Wechsel zwischen Außen- und Innenbühne (Forum) ein reichhaltiges musikalisches Programm.

Von der Musikschule Bergkamen sind die Nachwuchsformation ‚Bobbies & Outcryzero* und die bekannte Bigband 'Triple B' dabei. Aus dem heimischen Kulturrevier sind auch der vielseitige Pianist ‚Radio Lukas', die fünfköpfige Band ‚Out oft he Blue' mit Pop-Klassikern und der Chor ‚Die letzten Heuler' mit Ausschnitten aus ihrem aktuellen schottischen Programm ‚Brave Caledonia' vertreten. Mit letzteren tritt Michael Kamp auf, der als Schauspieler aus Film und Fernsehen, aber auch von der Bühne (‚Austropott', ‚Dahlheimer Sommer') bekannt ist.

Überregional unterwegs ist das ‚Trio loco' mit Eric Richards (Bass), Freya Deiting (Violine) und dem blinden Akkordeonvirtuosen Jörg Siebenhaar. Auf ihrer musikalischen Speisekarte stehen u.a. Tango, Klezmer und Blues – immer etwas ‚verrückt' (spanisch ‚loco') interpretiert. Exotisch wird es mit ‚Elanthiny', die südindischen Tanz zelebrieren werden.

Ein besonderes Highlight dürften ‚Die Grenzgänger' sein, ein Ensemble, dem für seine demokratischen, antifaschistischen und internationalen Liedinterpretationen mehrmals der Preis der deutschen Schallplattenkritik zuerkannt worden ist. Der Kopf

der Gruppe. Michael Zachcial, aufgewachsen in Duisburg-Hamborn mit Ruhrliedern im Kopf, hat die Gruppe 1988 gegründet und wird zusammen mit Annette Rettich (Cello), Frederic Drobnjak (Gitarre) und Felix Kroll (Akkordeon) den traditionellen Liedern frischen Schwung einhauchen.

Den tanzbaren Abschluss des Abends bilden die 4 MusikerInnen von ‚Katrina and the Vibes' mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Pop und Rock – immer gewürzt mit einer leicht kabarettistischen Note.

Das Kulturfest wird von vielen bür*gerschaftlichen Initiativen getragen und von der Stadt Bergkamen und dem Umweltzentrum Westfalen unterstützt. Für vielfältige Gastronomieangebote und Informationen auf dem gesamten Gelände an der Detlef-Timpe-Straße 1 ist gesorgt. Auch an die Kleinsten ist gedacht, sodass einem entspannten und abwechslungsreichen Familientag nichts im Wege stehen dürfte.*